

STÄDTEBAUFÖRDERUNG IN DER OBERPFALZ

Dietfurt Kulturhaus Klostergasse 5

Das „Kulturhaus“ in Dietfurt, ein Jurahaus, Einzeldenkmal von 1715, war vor der Sanierung unmittelbar vom Verfall bedroht. Ziel der städtischen Sanierung war es, die Denkmalsubstanz zu erhalten und das historische Altstadtensemble mit einer sinnvollen Infrastruktur in seiner Vitalität zu stärken. Die Stadt hat zusammen mit den Architekten und den zuständigen Förderstellen intensiv für die Erarbeitung eines tragfähigen Nutzungs- und Finanzierungskonzeptes zum Erhalt des Leerstands im Herzen der Altstadt gekämpft. Das „Kulturhaus“ beherbergt jetzt die Stadtbücherei sowie Veranstaltungsräume der Stadt Dietfurt. Die Gemeinbedarfseinrichtung wurde barrierefrei ausgebaut. Das Gebäude wird von der Bevölkerung sehr positiv angenommen. Veröffentlichungen in Architekturzeitschriften wie auch zahlreiche Besichtigungsanfragen zeugen von der hohen Qualität der Sanierung.





Projektdaten

Bauherr Stadt Dietfurt
 Planung Kühnlein Architektur, Berching
 Gesamtkosten 1.470.000 €
 Finanzhilfen StBauF 500.000 €
 Fertigstellung 2016
 Bildnachweis Kühnlein Architektur

Förderprogramm
 Bund-Land-Städtebauförderungsprogramm
 „Städtebaulicher Denkmalschutz“

